

## ■ Vereine der Zukunft

### jung und engagiert - ein Motto für den Sportverein der Zukunft

**Kinder und Jugendliche treiben Sport**, trainieren in einer Vereinsgruppe eine bestimmte Sportart, treffen sich in einer Kindersportgruppe, um sich körperlich zu erproben, um zu klettern, zu balancieren, Ball zu spielen, sich auszutoben. Sie verbringen ihre Freizeit in einer Gruppe Gleichaltriger und Gleichgesinnter.

Das ist die bekannte Form, wie wir Kinder und Jugendliche im Sportverein erleben. Und da sind sie sehr zahlreich: rund 30 % der Vorschulkinder sind Mitglied eines Vereins, 75 % der Kinder im Alter von 7 – 13 Jahren und rund 60 % der Jugendlichen. Eine stattliche Zahl, die kein anderer Jugendverband aufweisen kann.

In der Sportgruppe lernen Kinder und jugendliche Rücksicht zu nehmen, mit Misserfolgen umzugehen, in der Gruppe zu Recht zu kommen, kleine Alltagskonflikte zu lösen etc. Die Kombination aus Bewegung und Kommunikation ist eine ideale Form, um soziale Kompetenzen zu erwerben, die in anderen Lebenssituationen positiv eingesetzt werden können. Insbesondere auch bei nicht ausreichender sprachlicher Kompetenz bietet der Sport einen idealen Einstieg, um soziale Kontakte auf zu nehmen und um Selbstvertrauen aufzubauen.

Nicht so große Beachtung findet beim Blick von außen ein zweites Aktionsfeld. Kinder und Jugendliche treiben nicht nur Sport, **sie gestalten auch das Leben im Sportverein**. Ein ehrenamtlich geführter Verein ist auf das Engagement möglichst vieler angewiesen und fordert dies auch bereits von den Jüngeren, denn nur über ein frühes Engagement trauen sie es sich zu, auch später eine der vielen ehrenamtlichen Aufgaben zu. Untersuchungen zeigen, dass circa 30 % der Jugendlichen bereit sind, sich zu engagieren und ein Großteil tut dies auch, sofern die Rahmenbedingungen stimmen.

So übernehmen viele bereits Aufgaben im Kindes- oder Jugendalter:

- Sie helfen bei Vereinsfesten
- sie organisieren Kinderfeste und Freizeiten
- sie helfen in den Turn- und Sportgruppen
- manche übernehmen ab 16 bereits eine eigene Gruppe
- in einigen Vereinen engagieren sie sich in speziellen „Jugendausschüssen“ oder „Juniorteams“ und bereichern so mit selbst organisierten Angeboten das Vereinsleben.

Gerade in einer Zeit, in der wir mit schmäleren Kinderjahrgängen rechnen müssen, wird es für die Vereine um so wichtiger sein, Kindern und Jugendlichen nicht nur ein Sportangebot zu machen, sondern ihnen einen Ort zu bieten, an dem sie sich zu Hause fühlen, der ihr Engagement und ihre Ideen einfordert und ihnen einen Gestaltungsraum bietet.



Junge Menschen, die im Verein nicht nur an Angeboten teilgenommen haben, sondern den Verein aktiv mitgestalten, **lernen fürs Leben**. Mit großer Selbstverständlichkeit werden große Feste organisiert, Freizeiten durchgeführt, Turniere veranstaltet. Alle Insider wissen, dies erfordert „Managementkompetenzen“, die man im Beruf, aber auch in der Familie, aber natürlich auch in der Vereinsführung ganz prima weiterentwickeln kann.

Einige **Sportkreise** haben die Wichtigkeit dieses Feldes erkannt. Sie prämiieren Vereine, bei denen Jugendengagement groß geschrieben wird, schon seit einigen Jahren (Beispiel Wetterau, Groß-Gerau, Bergstraße). Und sie bieten regionale Fortbildungsangebote an sowie spezielle Angebote, die sich an junge Vereinsmitarbeiter richten.

Die **Sportjugend Hessen** als Landesorganisation unterstützt ihre Mitgliedsorganisationen (Sportvereine, Sportkreise und Verbände) durch eine Vielzahl von Programmen:

- Sie qualifiziert Übungsleiter/innen und Trainerinnen für ihre Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Sie bildet Jugendleiter und Jugendleiterinnen aus, die anschließend genau diese Managementaufgaben übernehmen können.
- Sie stärkt Sportkreis- und Verbandjugendliche beim Aufbau eigener Angebote.
- Sie berät Vereine, die praxistaugliche Wege suchen, ältere Kinder sowie Jugendliche in eigenverantwortliches Arbeiten einzuführen und ihnen in bestimmten Bereichen Verantwortung zu übertragen. (z. B. für die Organisation von überfachlichen Angeboten)
- Sie informiert über eine übersichtlich gestaltete Homepage (Bildungsangebote, Kooperationsprogramme, Infothek etc.).
- Sie fördert Maßnahmen, bei denen sich insbesondere Jugendliche und junge Menschen engagieren
- Sie fördert die Kontaktaufnahme zu Schulen, Kindergärten und anderen Partnern.
- Sie fördert Integrationsprogramme und hilft bei Problemen aller Art.

